



Naturfreunde Ober-Mockstadt e.V.

Newsletter 10/2017

Vortragsabend am 25.10. – Hoch aktuelles Thema!

Biodiversität durch Landwirtschaft?!

Referent: Professor Wolters

25. Oktober / 20 Uhr / Bürgerhaus Ober-Mockstadt



Wo sind all die Bienen hin - wo sind sie geblieben?

Eine Antwort darauf gibt Prof. Wolters am Vortragsabend der Naturfreunde Ober-Mockstadt. Er wird in seiner überaus kurzweiligen und charmanten Vortragsart Ursachen und Folgen dieses Phänomens erklären und einen Ausblick geben, wie es uns gelingen kann Biodiversität in unserer Heimat zu schützen und zu erhalten. Die Tatsache, dass

alle Nachrichtensendungen und Printmedien das Insektensterben thematisieren, zeigt die Brisanz und die Handlungsnotwendigkeit.

Die Naturfreunde hoffen auf reges Interesse an dem in allen Medien diskutierten, aktuellen Thema.

An diesem Abend besteht auch die Möglichkeit sich eingehend bezüglich der Sammelbestellung für Obstbäume beraten zu lassen.

Die Naturfreunde freuen sich auf Ihren Besuch!

Hier ein spannender Link zu einem Fernsehbeitrag der ARD:

<http://www.ardmediathek.de/tv/Quarks-Co/Käfer-Hummeln-Schmetterlinge-Sterben-/WDR-Fernsehen/Video?bcastId=7450356&documentId=44668126>

Aktuelle Meldungen vom 19.10.2017 / [SWR Umwelt und Ernährung](#)

Zahl der Insekten um 75 Prozent geschrumpft

Gerade wurde auch die Studie eines internationalen Forscherteams veröffentlicht, die belegt, dass die Zahl der Insekten in vielen Gegenden Deutschlands um 75 Prozent geschrumpft ist.

...

Immer weniger Brutpaare - Drastischer Vogelschwund in Deutschland

Nicht nur die Zahl der Insekten in Deutschland geht massiv zurück, auch die Zahl der Vögel nimmt weiter ab. Das geht aus einer Untersuchung hervor, die der NABU veröffentlicht hat.

12,7 Millionen Brutpaare weniger in nur zwölf Jahren - das bedeutet einen Rückgang um 15 Prozent.

Multiaktionstag im November

Bitte vormerken: Samstag, den 18. November

Wir stellen Winterfettfutter her!

Wir sammeln Laub zur Rettung der Kastanie!

Wir sammeln gemeinsam mit dem Ortsbeirat Müll!

Jetzt heißt es wieder anpacken mit den Naturfreunden Ober-Mockstadt.

Gleich mehrere Aktionen sollen an diesem Tag stattfinden. Treffpunkt ist zunächst am alten Rathaus in der Untergasse um 10 Uhr. Wie in jedem Jahr soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Schutzgemeinschaft deutscher Wald das Laub der großen Kastanien an der Hauptstraße gesammelt werden. Hierbei geht es um die Eindämmung der Kastanienminiermotte, die im Laub überwintert. Weiterhin wird Futter aus Rinderfett, Nüssen und Samen hergestellt, um die heimische Vogelwelt im Winter zu unterstützen. Das Fettfutter wird dann in Häuschen, Ringe und Futterglocken gefüllt.

Bitte bringen Sie bitte Ihre wieder befüllbaren Häuschen zu Familie Fellinger in die Rathausstraße 2.

Gemeinsam mit dem Ortsbeirat Ober-Mockstadt möchten wir wieder eine Müllsammelaktion durchführen und die Natur von alten Autoreifen, Farbeimern und Verpackungsmüll befreien.

Die Naturfreunde freuen sich auf viele kleine und große helfende Hände.

Baumbestellung 2017

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Zur Förderung des Lebensraums Streuobstwiese bieten die Naturfreunde in diesem Jahr wieder eine Obstbaumsammelbestellung an.

Mit einem eigenen Obstbaum erhalten Sie nicht nur Obst mit unvergleichlichem und intensivem Geschmack, sondern auch ein Stück hessischen Kulturgutes, von dem noch ihre Urenkel zehren können.

Aus ökologischen Gründen sind vor allem Hochstämme interessant, so dass wir die Bestellung eines Hochstamms mit einem Pfosten und Anbindestrick bezuschussen.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Sortenwahl!

Obstbäume sind auch ideal als Geschenk zur Hochzeit, Geburt oder Geburtstagsjubiläum geeignet!

Bitte bestellen Sie **bis Ende Oktober**. Das Auslieferungsdatum wird dann relativ kurzfristig mitgeteilt.

Apfelfest im goldenen Oktober

Die Wiesenflächen waren noch mit unzähligen Tautropfen benetzt, doch es herrschte schon reges Treiben auf einer Streuobstwiese in der Nähe der Ober-Mockstädter Kirche. Die letzten Vorbereitungen zum diesjährigen Apfelfest der Naturfreunde verbunden mit dem Erntedankgottesdienst der Kirchengemeinde Mockstadt waren im vollen Gange. Bereits um 10.30 Uhr trafen die ersten Gäste ein und nahmen an den herbstlich geschmückten Tischen Platz zum Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Eibach. Unter den Bäumen sitzend, mit den Füßen im Gras bekam der Freiluftgottesdienst eine besonders ursprüngliche und naturnahe Atmosphäre. Anschaulich zeigte Pfarrer Eibach die Vielfalt der Natur am Beispiel einer Apfelverkostung.

Auch im Anschluss drehte sich alles um den Apfel. Die Vorsitzende der Naturfreunde Ober-Mockstadt, Christiane Meub, begrüßte die Gäste und machte deutlich, dass ein Fest in dieser Art zukünftig nur möglich sein wird, wenn der natürliche Kreislauf des Lebens nicht gestört wird. Der besorgniserregend Rückgang der Insekten und Singvögel sind alarmierende Zeichen der Schiefelage in hiesigen Ökosystemen und dürfen nicht unbeachtet bleiben. Hierzu wies sie auf den Vortragsabend am Mittwoch, den 25. Oktober um 20 Uhr im Bürgerhaus Ober-Mockstadt zum Thema Biodiversität mit Prof. Wolters. Zum Abschluss wünschte sie allen viel Spaß mit dem kulinarischen Angebot, gab es doch viele Möglichkeiten den Apfel in verschiedenen Gerichten zu probieren.



Die Wahl fiel manchem Besucher schwer zwischen Apfelbratwurst, Apfelpfannkuchen, Kartoffelpfannkuchen mit Apfelmus und vielen Sorten Apfelkuchen. Kostenlos konnte jeder den vor Ort frisch gepressten Süssmost genießen. Die Äpfel dafür wurden in diesem Jahr von einigen Streuobstwiesenbesitzern gespendet, da bedingt

durch den Frost, nur sehr wenige Äpfel auf der Streuobstfläche von Familie Meub geerntet werden konnten. Um zu verdeutlichen wie vielfältig das Angebot essbarer Pilze auch in unseren Wäldern ist, hatte Annerose Landmann einen liebevoll dekorierten Informationsstand aufgebaut und stand den Besuchern mit Sammel- und Rezepthinweisen

zur Verfügung. Rainer Landmann und Kurt Meub gaben Auskunft zu heimischen Apfelsorten, während Benjamin und Karl Manns am Bienenschaukasten alle Fragen zum Thema Bienen und Honig beantworteten. Die Kinder hatten jede Menge Spaß beim Ponyreiten auf den Pferden der Familie Eiser oder beim Ankurbeln der selbstgebauten Stockbrotmaschine von Stefan Kern. Schicke Feldermäuse und Schmetterlinge aus bunten Socken, Grußkarten und Klammervögel wurden gemeinsam mit Rebecca und Anna Zöller sowie Tamara Grauling gebastelt. Ein Spaß für groß und klein. Bei wunderschönem Oktobersonnenschein fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.

Die Naturfreunde bedanken sich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

Mehr Bilder finden Sie auf unserer Webseite.

Letzte Chance: Bilder für Kalender 2018 bis zum 25.10.

Für das Jahr 2018 planen wir wieder einen Jahreskalender der Naturfreunde. Alle großen und kleinen Fotografen können sich daran beteiligen.

Wir suchen wie immer Bilder aus der Natur unserer Region.

Gut wäre, wenn wir aus jeder Jahreszeit Bilder bekommen könnten (der Winter ist meist ein wenig unterrepräsentiert).

Die Anforderungen:

Auflösung: 12 Mpix - 4.288 x 2.848 Pixel / besser 16 Mpix - 4.928 x 3.264 Pixel

Bildformat: Tiff oder JPG mit höchster Qualität (keine Komprimierung).

Die Abgabe ist um 10 Tage bis zum 25.10.2017 verlängert worden.

Ihr könnt die Bilder per CD-Rom / DVD / Stick / SD-Karte in der Schulstraße 8 abgeben, per Mail / Dropbox an Christian.Gugler@t-online.de schicken oder zur Veranstaltung am Mittwoch ins Bürgerhaus mitbringen.

Impressum:

Naturfreunde Ober Mockstadt e.V.

Schulstraße 8, 63691 Ranstadt

Telefon 06041-6431

info@naturfreunde-obermockstadt.de

www.naturfreunde-obermockstadt.de